SICHERHEITSDATENBLATT

CLEANEED AUTOSHAMPOO MIT WACHS

Erstellungsdatum: 25.06.2019

Revisionsnummer: 1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: CLEANEED AUTOSHAMPOO MIT WACHS

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Reiniger flüssig

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Cleaneed

Achenweg 2b

Anger

83454

Germany

Tel: +49 175 7210 850

Email: info@cleaneed.de

1.4. Notrufnummer

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Eye Dam. 1: H318

Wichtigste schädliche Wirkungen: Verursacht schwere Augenschäden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H318: Verursacht schwere Augenschäden.

Signalwörter: Gefahr

Gefahrenpiktogramme: GHS05: Ätzwirkung

Sicherheitshinweise: P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt//anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

[Fort.]

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

BENZENESULFONIC ACID, SODIUM SALT - Registrierte Nr. REACH: 01-2119565112-48

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
246-680-4	25155-30-0	-	Eye Dam. 1: H318; Skin Irrit. 2: H315	1-10%

TEA-DODECYLBENZENE SULFONATE

248-406-9	27323-41-7	-	Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319	1-10%

ALKYLPOLYETHYLENGLYKOHLETHER

POLYMER	POLYMER	-	Eye Dam. 1: H318; Acute Tox. 4: H302	1-10%

Nicht eingestufte Bestandteile:

COCO-N,N-BIS(2-HYDROXYETHYL)AMIDE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119490100-53

EINECS	CAS	Einstufung (DSD/DPD)	Einstufung (CLP)	Prozent
271-657-0	68603-42-9	-	Eye Dam. 1: H318; Skin Irrit. 2: H315	<1%

WATER,DEM. - Registrierte Nr. REACH: 02-2119752839-21-0000

231-791-2	7732-18-5	-	-	50-70%

ALCOHOLS, C12-14, ETHOXYLATED, SULFATES, SODIUM SALTS - Registrierte Nr. REACH: 01-2119488639-16

500-234-8	68891-38-3	-	Eye Dam. 1: H318; Skin Irrit. 2: H315; Aquatic Chronic 3: H412	<1%

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

[Fort.]

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

[Fort.]

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

DNEL/PNEC

Gefährliche Bestandteile:

BENZENESULFONIC ACID, SODIUM SALT

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Oral	0,85 mg/kg bw/day	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Dermal	85 mg/kg bw/day	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Dermal	170 mg/kg bw/day	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	3 mg/m³	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Inhalativ	12 mg/m³	Arbeitnehmern	-
PNEC	-	0,055 mg/l	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	5,6 mg/l	-	-
PNEC	Süßwasser	0,268 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	0,0268 mg/l	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	8,1 mg/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	8,1 mg/kg	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	35 mg/kg	-	-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Grün

Geruch: Angenehm

Löslichkeit in Wasser: Beliebig mischbar

Viskosität: Nicht viskos

Viskosität, Testmethode: Kinematische Viskosität in 10-6 m2/s bei 40°C (ISO 3104/3105)

Siedepunkt / -bereich °C: 100 **Flammpunkt °C:** >200

Dampfdruck: 23 hPa

[Fort.]

Relative Dichte: 1,011

pH: 7,8

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

BENZENESULFONIC ACID, SODIUM SALT

ORAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg

ALKYLPOLYETHYLENGLYKOHLETHER

ORAL	RAT	LD50	>300-2000	mg/kg

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

[Fort.]

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

BENZENESULFONIC ACID, SODIUM SALT

Brachydanio rerio	96H LC50	1-10	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	1-10	mg/l

ALKYLPOLYETHYLENGLYKOHLETHER

ALGAE	72H ErC50	1-10	mg/l
FISCH	96H LC50	1-10	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Wird leicht im Erdboden absorbiert.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität. 12. 1 toxicity - aquatic toxicity: 1310-73-2 Natriumhydroxid EC 50 / 48 h 40,4 mg/l (crustaceans) LC 50 / 96 h 33 - 196 mg/l (fish) 69011-36-5 Isotridecanol, ethoxylated EC 50 / 48 h > 1-10 mg/l (big waterflea (Daphnia Magna)) 1 - 10 mg/l (aquatische Invertebraten) EC 50 / 72 h 1 - 10 mg/l (algae) > 1-10 mg/l (Desmodesmus subspicatus) LC 50 / 96 h 1 - 10 mg/l (Leuciscus idus) > 1-10 mg/l (Cyprinus carpio) 15763-76-5 Natrium-p-cumolsulfonat EC 50 / 3 h > 1000 mg/l (animated mud (method OECD 209)) EC 50 / 48 h > 100 mg/l (big waterflea (Daphnia Magna)) EC 50 / 72 h > 100 mg/l (Desmodesmus subspicatus) LC 50 / 96 h > 100 mg/l (fish) 110615-47-9 Alkylpolyglycoside EC 50 / 48 h > 7 mg/l (big waterflea (Daphnia Magna)) EC 50 / 72 h 19 mg/l (Scenedesmus subspicatus) LC 50 / 24 h 300 mg/l (fish) LC 50 / 96 h 2,95 mg/l (Brachydanio rerio) NOEC 1.8 mg/l (Brachydanio rerio) (28 d) 1 mg/l (big waterflea (Daphnia Magna)) (21 d) - 12. 2 Persistenz and degradability:
The Tensides contained in this preparation fulfil the conditions of the biological degradability like they are fixed in the order (EC) No. 648/2004 about detergents.
69011-36-5 Isotridecanol, ethoxylated BiAS - elimination > 90% (OECD 301 E)

[Fort.]

(OECD 301 E) CO2 - development > 60% (OECD 301 B) (28 d, OECD 301 B, ISO in 9439)

15763-76-5 Natrium-p-cumolsulfonat biological degradability > 60% (OECD 301 B)

110615-47-9 Alkylpolyglycoside biodegradation 88% (n. a). (28 d)

Natrium-P-Cumolsulfonat 1,9 %

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Transportklasse: Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

WGK: 2 Einstufung nach VwVwS

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsauschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.